

Wiesbadener Tagblatt.

No. 91.

Donnerstag den 19. April

1866.

Widerruf.

Die auf Montag den 7. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr in das hiesige Rathhaus bestimmte Zwangs-Immobilienversteigerung des August Baum dahier findet nicht statt.

Wiesbaden, den 17. April 1866. Herzogl. Nass. Landoberschultheißerei.
273 Snell.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Dorothea Pflug zu Wiesbaden ist der Con-
cursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 3. Mai 1866
Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten
dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Be-
kanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses
von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 9. April 1866. Herzogl. Nass. Justizamt.

267

Meister.

Gutsverpachtung.

Freitag den 20. April Morgens 10 Uhr kommen auf der Geschäftsstube
der unterzeichneten Stelle folgende Domaniale und Central-Studienfonds-Grund-
stücke zur anderweiten öffentlichen Verpachtung:

Mg. Ath. Sch.

— 56 30 Acker im Würzgarten bei der Kupfermühle, stößt auf die Ge-
markung Mosbach.

— 30 5 Acker an der Röderstraße, zw. Martin Beck und Mart. Hölzer.

— 99 38 Acker hinterm Ochsenstall 3r Gewann, zw. Jacob Schmidt und
Anton Christmann.

1 5 58 Acker auf dem Berg 3r Gewann, zw. Herzogl. Domäne beider-
seits.

— 59 40 Acker im Ochsenstall 3r Gewann, zw. Phil. Thomä und H. R.

Freitag.

1 29 90 Acker vor dem Ochsenstall 1r Gewann, zw. Phil. Feiz und dem
Central-Studienfonds.

1 1 29 Wiese unter Ueberhoben, zw. Christ. Blücher und Andreas Die-
ges Wittwe.

1 12 85 Acker an der Mainzerstraße 3r Gewann, zw. Jonas Schmidt u.
Herzogl. Domäne.

1 20 54 Acker hinterm Haingraben 3r Gewann, zw. Jacob Heus und
Herzogl. Domäne.

1 13 83 Acker im Weidenborn 4r Gewann, zw. Herzogl. Domäne beiderseits.

1 1 62 Acker in den zwei Büren 4r Gewann, zw. Herzogl. Domäne
beiderseits.

— 99 12 Acker unter dem schwarzen Berg 3r Gewann, zw. Herzogl. Do-
mäne und Georg Heinrich Weil.

Mg. Ath. Sch.

- 66 81 Acker vor dem Haingraben 1r Gewann, zw. Friedr. Feix und Gg. Phil. Birk.
1 56 27 Acker am Mosbacher Berg, zw. Herzogl. Domäne beiderseits.
1 23 38 Acker unter dem Sonnenbergerweg, zw. Rentier Schlessinger und der Kurhaus-Gesellschaft.
— 66 64 daselbst, zw. derselben und Carl Götz.
1 20 13 Acker hinter dem Haingraben 2r Gewann, neben Reinhard Herz und dem Central-Studienfonds.
1 30 22 Acker daselbst 4r Gewann, neben J. W. Kimmel und W. Hofmann.
1 19 27 Acker in der oberen Gerstengewann, neben Adam Dörr und dem Central-Studienfonds.
1 48 19 Acker im Schwarzenberg 1r Gewann, zw. Anton Blum und dem Central-Studienfonds.
1 30 72 Acker im oberen Pflaster, zwischen August Momberger und einem Weg.
— 95 87 Wiese in der Philguswiese, zw. einem Graben und Reinh. Herz.
1 15 94 Wiese in der Kimpelwiese, zw. Reinhard Faust und dem Mühlgraben.

Wiesbaden, den 16. April 1866.

Herzogl. Nass. Receptr.
Reichmann.

274

Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. April, Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben der Frau Hofgerichtsrath Westermann Wittve in ihrem Hause, **untere Louisenstraße Nr. 8**, die zum Nachlaß gehörigen Mobilien, als: Silbergeräthe, Glas, Porzellan, Uhren, vollständige Betten, Sopha's, Schränke, Tische, Stühle, Werkzeuge, Bücher, Küchen- und sonstiges Geräthe, namentlich auch ein noch wohl erhaltenes Hofthor öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 11. April 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

6134

Bekanntmachung.

Mittwoch den 25 d. M. Vormittags 9 Uhr läßt der Vormund der minderjährigen Friedrich Eichhorns Kinder, Herr Procurator Dr. Lang dahier, verschiedene Holz- und Polstermöbel, einen Flügel in Mahagoni, werthvolle Gemälde, Haus- und Küchengeräthe, Vorhänge 2c. 2c. Faulbrunnenstraße 12 hier selbst gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 13. April 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

6381

Coulin.

Zufolge Auftrags Hzgl. Justizamts sollen **Donnerstag den 19. April Nachmittags 3 Uhr** auf dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien:

- 1) ein Kanape, eine Kommode, ein Waschtisch, ein Spiegel,
- 2) eine messingene Schaalwaage,
- 3) eine Kommode,
- 4) ein Bett,
- 5) ein Kanape, eine Kommode, ein Küchenschrank, ein runder Tisch

versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. April 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

6589

Fassel.

Arbeits- und Comptoirröcke

von dunkelgrüner Bielefelder Leinen, fertig, per Stück 4 fl. bei
6610 H. S. Nassauer, Neugasse 22.

Notizen.

Heute Donnerstag den 19. April, Vormittags 10 Uhr:
Vergebung verschiedener Arbeiten, auf dem Rathhause zu Bierstadt. (S. Tgbl. 89.)

Vormittags 11 Uhr:
Vergebung der bei Lieferung von Tischen für den Victualienmarkt, sowie bei Herstellung von zwei Häuschen für die Marktgeldderhebung vorkommenden Arbeiten, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 90.)

Kleiderstoffe,

englisches Fabricat und neueste Dessins, empfiehlt billigst

6610 **H. S. Nassauer**, Neugasse 22.

Consum- & Sparverein Wiesbaden.

Bilanz vom 1. Quartal 1866:

Activa . . fl. 1003. 22 fr.

Passiva . . „ 863. 1 „

Reingewinn fl. 140. 21 fr.,

erworben durch einen Markenverkauf von fl. 2327. 56 fr., oder fl. 6. 1 fr. vom Hundert.

Gutschrift für den Reservefond fl. 35. 5 fr., wodurch derselbe auf fl. 75. 45 fr. anwächst.

Guthaben der Mitglieder: fl. 422. 22 fr.

Dividende der Markenconsumenten fl. 4. 32 fr., von fl. 100 Marktenverbrauch.

288

Der Verwaltungsrath.

Ein- und zweithürige **Kleiderschränke**, **Stühle**, eichene und nußbaumlackirte **Wirthstische**, verschiedene **Bettladen**, runde, lackirte und nußbaumene **Tische** sind wegen Wohnungsveränderung billigst zu verkaufen. Für gute Arbeit garantirt der Verkäufer. **Platterhauffsee 5.** 6590

Damenzengstiefel 2 fl. 30 fr., mit Zügen 3 fl., **Cassianmorgenschuhe**, **Pantoffeln**, **Kinderstiefel** in Zeug und Leder; große Auswahl und solide Arbeit. **Rirchhofsgasse 7, 2. Treppen hoch.** 6605

Mehrere schöne Oleander- und ein Myrthenbaum sind zu verkaufen. Näh. bei **Hrn. Gärtner Scheurer.** 6326

Mein Geschäftslocal befindet sich von heute an
Langgasse 47, Parterre.
Wiesbaden, den 19. April 1866.

6609

L. Jaskewitz,
Bank- und Wechsel-Geschäft.

Ein gut erhaltener **Flügel** ist zu verkaufen und täglich Vormittags einzusehen. Wo, sagt die Exp. 6322

Ungefähr 100,000 Stück **Bachsteine** werden ganz billig verkauft. Näheres **Merstrasse 11.** 6591

Ausgezeichneten **Heidelberger Kunstbrot**, ächte türkische **Brettschen**, sowie sehr gute **Bordeaux-Pflaumen** und preussisches **Gammitzbrod** empfiehlt billigst **August Kadesch**, **Langgasse 2.** 6592

Gesucht wird für eine fränkische Dame **Geismilch**, jeden Morgen frisch ins Haus zu liefern. Näh. Nachweisung in der Exp. d. Bl. 6571

Zur bevorstehenden **Frühjahrs-Saison** empfehlen wir dem geehrten Publikum unser reichhaltiges Lager fertiger **Herrn- und Knaben-Anzüge** zu den bekannten billigen Preisen.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Frist ausgeführt.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53.

295

Beau-
Site.

Zimmerteppiche, Sopha-Vorlagen und wollene Bettdecken werden vermittelst Waschmaschinen auf das Beste und Billigste gereinigt und deren Qualität hierdurch noch verbessert. Auf Wunsch und gegen geringe Vergütung werden obige Gegenstände geholt und gebracht, wenn die Adresse genau bei der Expedition dieses Blattes niedergelegt.

302

Möbel-Damast, Vorhang-Stoffe

empfiehl zu billig gestellten Preisen

J. Hertz,

Marktstrasse No. 13.

3170

Local-Veränderung.

Meine Wohnung und Geschäfts-Local befinden sich jetzt

Mauergasse No. 2.

W. Millé,

6258

Maler und Lackirer.
Auch kann daselbst ein braver Junge in die Lehre treten.

Frische Füllung von

sämmtlichen Mineralwasser
direct von den Quellen

empfiehl

A. Moos, Kirchgasse 19. 6365



Im Buchführen und sonstigen schriftlichen Arbeiten empfiehlt sich unter größter Verschwiegenheit und billiger Vergütung

6389

Gust. Schweissguth, Kirchofsgasse 9.

Ein Newfoundland Hund, prächtiges Exemplar, 1 Jahr alt, ist abzugeben. Wo, sagt die Exped.

6423

Eine große Kinderbettstelle nebst gestepptem Strohsack, Matratze und Kopfkissen ist billig zu verkaufen Marktplatz 3, rechte Seite, 1 St.

6474

Helenenstrasse 22 sind gut und dauerhaft gearbeitete nussbaumne und eichene Möbel billig zu verkaufen.

6402

Soeben ist erschienen und ausgegeben:

Wiesbadener Fremden - Verzeichniss

No. 15 (vollständige Liste). Preis 6 fr.
L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung,
Langgasse 27.

Sonntags-Zeichenschule

des Local-Gewerbe-Vereins Wiesbaden.

Der Sommer-Cursus unserer Sonntags-Zeichenschule hat Sonntag den 15. April in der neuen Schule auf dem Michelsberg seinen Anfang genommen.

Indem wir unsere seitherigen Schüler, sowie die Eltern und Lehrern derselben hiervon in Kenntniß setzen, bemerken wir, daß neue Aufnahmen durch die unterzeichnete Schulcommission nur noch nächsten Sonntag den 22. April stattfinden.

Um mehrfach geäußerten Wünschen zu entsprechen, ist von jetzt an die Einrichtung getroffen, daß auch Gehilfen ohne Vorbildung im Zeichnen in allen Fächern des Zeichenunterrichts getrennt von den Lehrlingsclassen unterrichtet werden.

Zeit des Unterrichts: von 7 Uhr bis 11 Uhr Vormittags.

Das Schulgeld für das Halbjahr beträgt 1 fl. 30 fr.; Söhne und Lehrlinge von Gewerbevereinsmitgliedern sind hiervon befreit.

Der Vorsitzende:

Chr. Gaab.

Die Schulcommission:

Dr. E. Hildenbrand. Jos. Fack. G. Flocker.

204 W. Philippi. W. Müller.

Für die vielen, herzlichen Beweise der Anerkennung und liebevollen Theilnahme, die mir am gestrigen Tage bei meinem Rücktritte aus dem öffentlichen Dienste geworden sind, sage ich hierdurch meinen verehrten Herrn Vorgesetzten, insbesondere Herrn Schulinspector Dietz, meinen sämtlichen lieben Collegen, den verehrl. Mitgliedern des Gemeinderaths, allen werthen Mitbürgern und Festtheilnehmern den wärmsten, innigsten Dank.

Wiesbaden, 17. April 1866.

6566

Bogler, Oberlehrer.

Frühjahrmäntel u. seidne Paletots

habe wieder eine neue sehr große Auswahl in den modernsten Façons und Stoffen zu besonders billigen Preisen erhalten.

Bernh. Jonas,

Langgasse 25.

6584

Ein gebrauchter, einthüriger Kleiderschrank ist billig zu verkaufen Metzgergasse 27.

6585

Der Armen-Augenheilanstalt

ist von der Frau v. Preusschen ein Pack Verbandlenen und Charpie gütigst übersandt worden, wofür ich im Namen der Verwaltungscommission den herzlichsten Dank hiermit ausspreche. Dr. F. W. Schirm. 349

Erste Qualität Kalbfleisch,

das Pfund 9 fr., ist zu haben bei

6597 Metzger Satori, Metzgergasse 13.

Mein Lager fertiger Herrenkleider

ist für die Frühjahrs- und Sommer-Saison auf das Reichhaltigste assortirt. Sämmtliche Sachen sind nach der neuesten Mode von guten Stoffen, elegant und dauerhaft gearbeitet und offerire solche unter Zusicherung reeller Bedienung zu nachstehenden billigen Preisen:

Elegante Ueberzieher zu fl. 14, 16, 20, 24.

Schwarze Anzüge, Jaquett, Hose und Weste

zu fl. 20, 24, 30, 36.

Schwarze feine Tuchröcke zu fl. 12, 15, 18, 24.

Burkinhosen und Westen zu fl. 10, 12, 14, 18.

Schwarze Hosen zu fl. 6, 9, 12, 14.

Schlafröcke, Haus- und Comptoir-Röcke,

Joppen, Arbeitshosen 2c. billigt.

S. Wormser, Marchand-Tailleur,

6581 Langgasse 33 der Post gegenüber.

Kieler Sprotten

sind wieder eingetroffen bei

6600

Joh. Adrian, Marktstraße 36.

Briefmarken-Albums.

Ein großes von beinahe 500 Stück, worunter viele seltene, und ein kleines von 225 Stück zu verkaufen. Einzusehen bei der Exped.

Geschnitzte Klappstühle,

mit und ohne Armlehnen, sowie andere geschnitzte Gegenstände billigt bei
6406 C. A. Mahr, Kranzplatz 1.

Oranienstraße 4, Parterre, ist eine einschläfige und eine zweischläfige Bettlade zu verkaufen. 6569

10 steinerne Ruhkrippen sind zu verkaufen in den „drei Königen“. 6595

Mirabellen-Compot,

per Glas 24 fr.,

empfehlen

282

Wein

Schumacher & Boths,
am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Tuch- und Buxkin-Lager

ist nunmehr bestens sortirt und stehen Muster zur gef. Verfügung. Ferner verkaufe

fertige Röcke, Hosen und Westen

Jaquets, Arbeitshosen etc. zu billigen Preisen; auch werden Herrn- und Knabenanzüge nach Maß angefertigt.

6610

H. S. Nassauer, Neugasse 22.

Frischer Rheinsalm

ist soeben eingetroffen.

6619

Joh. Adrian, Marktstraße 36.



Billig zu verkaufen



fertige Bettstellen, Sprungrahmen, Matratze, Federdecke nebst Plumeaux Platter-Chauffee 1.

Haberstock. 6616

Kartoffeln,

vorzüglich kochend, werden fortwährend unter dem Marktpreis in jeder Bestellung ins Haus geliefert von

6622

H. Cürten, Platterstraße 8.

332

Markt 7.

Frische Maifische per Pfund 18 fr.

Frische Schleien (ausnahmsweise) per Pfd. 16 fr.

Basler

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital: Zehn Millionen Franken.

Anmeldungen zu dieser soliden und in jeder Beziehung vortheilhaften Lebens-Versicherung nimmt zu jeder Zeit entgegen

Der Agent:

G. Spiez, Heleneustrasse 10.

Statuten und Prospektus werden auf Wunsch bereitwilligst mitgetheilt.

Verschiedenes Schreinerwerkzeug, als: eiserne Sergeanten und Schraub-zwingen, Zeugrahmen etc., ist billig zu verkaufen. Näh. Exp. 6628

Heidenberg 4 sind gute Kartoffeln zu verkaufen.

6620

Eine Bier-Wirthschaft in hiesiger Stadt wird zu miethen gesucht. Von wem, sagt die Exp. 6572

Ein schwarzes Käzchen wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition.

105,000 gut gebrannte Feldbäcksteine sind zu verkaufen. Näh. auf der Duerfeld'schen Backsteinfabrik. 6613

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß sich mein **Hutmagazin** nicht mehr Langgasse 47, sondern **Webergasse 22** befindet.

George Möckel,

6310

Webergasse 22.

Heilanstalt Nerothal in Wiesbaden.

Pneumatischer Apparat.

Die Anwendung der comprimirten Luft mittelst des pneumatischen Apparats wirkt namentlich heilend bei veralteten **Hehlkopf-, Brust- und Lungen-Catarrhen, Engbrüstigkeit (Asthma)** durch **Lungen-Emphysem**, mannichfachen **Gehörleiden** und, wie vielfältige Erfahrungen in benannter Anstalt eclatant nachweisen, bei **Reuchhusten**.

6261

Geschäfts-Verlegung.

Meinen Gönnern und Geschäfts-freunden die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an mein Geschäftslocal in der goldenen Kette verlassen und dasselbe in das Haus des Herrn Dreher **Häzler,**

7 Langgasse 7

verlegt habe. Mein Bestreben wird auch hier sein, das mir geschenkte Vertrauen in jeder Weise zu rechtfertigen.

Wiesbaden, den 10. April 1866.

Achtungsvoll

Constantin Höhn, Optikus.

Mädchen und Kinder jeder Altersstufe können das **Nähen und Stricken** erlernen und auch in den Zwischenstunden von 4 bis 7 Uhr Nachmittags kommen.

Elise Gläzner, Steingasse 33, 1 Stiege hoch. 6579

Ein unmöblirtes **Zimmer** wird auf dem **Michelsberg** oder in der **Schwalbacherstraße** zu miethen gesucht. Zu erfragen **Michelsberg 28.** 6583

Römerberg 27 ist 1 einthür. **Kleiderschrank, 1 Waschtisch** zu verkaufen. 6452

Hierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 91) 19. April 1866

Emser Pastillen,

durch ihre so vorzüglichen Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen &c. &c. — so sehr beliebt, sind stets vorrätig in Wiesbaden bei Herrn Conditior **H. Wenz.**

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.
Herzogl. Nass. Brunnenverwaltung zu Bad-Ems.

Bekanntmachung.

Da bei der durch meine Bekanntmachung vom 13. d. Mts. anberaumten Versammlung der hiesigen israelitischen Gemeinde wegen eines zu bewirkenden Anlehens für den neuen Synagogenbau eine beschlußfähige Anzahl Mitglieder nicht erschienen war, so wird wegen der Dringlichkeit und Wichtigkeit der Sache eine wiederholte Gemeindeversammlung auf

Sonntag den 22. d. Mts. Vormittags 9 Uhr im Saale des Gasthauses zur Stadt Coblenz dahier mit dem ausdrücklichen Anfügen berufen, daß jedem Nichterscheinenden, welcher nicht nachgewiesenermaßen von hier entfernt oder durch Krankheit an der Beibehaltung verhindert war, eine Ordnungsstrafe von 1 fl. 30 fr. angesetzt werden wird.

Derartige Verhinderungen können übrigens nur dann als Entschuldigungsgründe berücksichtigt werden, wenn solche vor Beginn der Versammlung schriftlich — und bei Krankheiten unter Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses — angezeigt werden.

Wiesbaden, den 18. April 1866.

Für den Vorstand der israel. Gemeinde:

Der Vorsitzende,

Marcus Berle.



Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 5975

Nähs für junge Mädchen,

welche das Kleidermachen, Maßnehmen und Zuschneiden in kurzer Zeit erlernen wollen. Näheres zu erfahren Nerostraße 14, Parterre. Auch werden daselbst Kleider zu machen und Hüte zu ändern angenommen und schnell und billig besorgt. 6497

A. Rathgeber, Kranzplatz 5,

empfiehlt eine große Auswahl von Gummi- und Guttapercha-Waaren, Luft- und Wasserfassen, Eisblasen und Unterlagestoffe von 48 fr. und 2 fl. 24 fr. per Elle. Spritzen aller Art, ferner eine große Auswahl deutscher und Pariser Bandagen. A. Rathgeber, Chirurg. 5267

Züher,

Bütten, Eimer, Brenken, Kinderbadebütten; alle Sorten hölzerne Küchengeräthe; Fruchtmaße, Schaufeln, Brodschießer, Back- und Mühlwannen; Holzschuhe; Vogelkäfige und -Hecken; Schachteln, Schieb- kasten, Tafeln, Griffe; Stuhlrohre, Strohmatte u. s. w.; ferner alle Sorten Siebe, Drahtgewebe und Flechtereien empfiehlt 2985

Louis Krempel, Langgasse 6.

Weinpreise bei F. L. Schmitt,

Taunusstrasse 25.

Weiße Weine im Preis von 24 fr. bis 4 fl. per Flasche, worunter Nauenthaler à 48 fr. sehr beliebt ist, sodann Rothe Weine: als Ober- ingelheimer à 36 fr., Affenthaler à 42 fr., Alrbleichert à 48 fr. und Altmannshäuser aus dem Herzogl. Dom.-Keller à 1 fl. bis 1 fl. 30 fr. per Flasche.

Sämmtliche Weine können auch in Fässern bezogen werden und tritt als- dann eine entsprechende Preisermäßigung ein. 6378

Kalbfleisch,

das Pfund 9 fr., ist zu haben bei

Chr. Bücher, Metzger,

6526

Kirchgasse 31.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

sind fortwährend in frischer und bester Qualität zu beziehen bei

G. D. Linnenkohl,

6415

Neugasse 5. Nerostraße 48.

Eine neue Sendung Strohhüte von 24 fr. an und Strohlappen von 20 fr. an ist eingetroffen bei G. Bach, Neugasse 11. 6328

Nerostraße 23 sind nichtblühende Johanniskartoffeln zu haben. 6347

Es wird eine Schreinerwerkstätte zu miethen gesucht. Näh. Exp. 6396

Kunst- & Lust-Feuerwerkerei

von Wilh. Menche, Saalgasse 7.

Bei herannahender Saison empfehle ich bei vorkommenden Gelegenheiten meine selbstverfertigten **Feuerwerkskörper**. Dieselben können von Jedermann abgebrannt werden; bei größeren Bestellungen bin ich bereit, das Abbrennen selbst zu besorgen.

Sämmtliche nachverzeichnete Feuerwerkskörper, welche weder der Selbstentzündung noch dem Explodiren unterworfen sind, habe ich Herrn

Carl Jäger, Goldgasse 21 (Müderhöhle),

zum Verkaufe übergeben, woselbst diese Gegenstände zu demselben Preis wie bei mir zu haben sind, wie auch überhaupt alle Bestellungen für mich daselbst gemacht werden können.

Tourbillon	pr. Stück von	— fl.	15 fr.	an.
Pots-à-feu	" "	" "	24 "	" "
Rotirende Sonnen	" "	" "	18 "	" "
Fallschirmraketen	" "	" "	30 "	" "
Frösche und Schwärmer	" "	" "	2 "	" "
Handraketen	" "	" "	9 "	" "
Römische Lichter	" "	" "	42 "	" "
Raketen mit Schlag	" "	" "	15 "	" "
Raketen mit Versegung, als Stern, Gold-	" "	" "	18 "	" "

regen, Schwärmer	" "	" "	30 "	" "
Bengalische Flammen in Hülsen	" "	" "	30 "	" "

Besonders empfehle noch eine Sorte bengalischer Flammen bei Ausflügen von Vereinen etc., welche wie Fackeln getragen werden.

Ferner empfehle ich mein reichhaltiges, mit den neuesten und brillantesten Gegenständen ausgestattetes Lager in

Salon-Feuerwerk.

6601

Diese Feuerwerksgegenstände sind ebenfalls bei Herrn **Carl Jäger** zu haben. Dieselben verursachen keinen unangenehmen Geruch und sind nicht feuergefährlich, weshalb sie für Gesellschaften in Abendunterhaltungen etc. des schönen Effectes und der Neuheit wegen zu empfehlen sind.

Chinesische Crackers	pr. Stück	1 fr.	pr. Dkd.	— fl.	8 fr.
Jupiterblitze	" "	2 "	" "	— "	20 "
Brillantrohren mit Feuchtigkeits	" "	12 "	" "	26 "	" "
do. ohne	" "	6 "	" "	11 "	" "
Orient. Feuerpalmen	" "	11 1/2 "	" "	14 "	" "
Damenpistolen	" "	3 "	" "	30 "	" "
Sternhähnen	" "	2 "	" "	18 "	" "
Sternschnäppen	" "	11 1/2 "	" "	15 "	" "
Sternregen	" "	6 "	" "	12 "	" "
Kometen und Meteore	" "	1 1/2 "	" "	15 "	" "

Freundenfeuer (Pyro)-Papier pr. Büchlehen 7 fr.
Bengal. Flammen ohne Schwefelgeruch pr. Loth 6 fr.

Ein Sortiment **Salon-Feuerwerk** in eleganten Cartons pr. Carton 2 fl. 24 fr., 48 fr. und 36 fr. Dieselben enthalten unter anderem auch einzelne Blumen und Bouquets, welche man bei der Ueberreichung an eine Person mit der Cigarre berührt, wobei sich dieselben in einem schönen Brillantfeuer auflösen.

Heute Abend präcis 8 Uhr Vorprobe in der höheren Töchterchule.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe.

145

Ausgesetzt

eine große Parthie **Bänder, Blumen und Federn**, um gänzlich damit zu räumen, zu äußerst billigen Preisen in der Bandhandlung von

P. P. Schupp,

6627 Taunusstraße 19.

Glacéhandschuhe

von 48 fr. bis zu 2 fl. empfehlen

A. & M. Dohheimer, Marktstraße 38. 6332**Geschäfts-Empfehlung.**

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von **Damenkleidern** aller Art.

Ph. Diefenbach, Metzgergasse 25. 6200**Reisfämme**

und Frisirkämme von Kautschuk, wenig schadhast, zu 6 fr. bei **G. Burchard, Michelsberg 32.** 328

Wellritzstraße 4, Bel-Etage, ist wegen Abreise **sämmtliches Mobiliar**, aus gut gehaltenen Polster- und Kastenmöbeln bestehend, zu verkaufen und wird dasselbe im Ganzen sowohl als im Einzelnen abgegeben. 5939

Eine stille Familie ohne Kinder sucht sogleich eine kleine Wohnung, bestehend in Stube, Kofen und Küche. Näh. Expedition. 6614

Erbsen und Binsen, um damit aufzuräumen, empfiehlt unter dem Einkaufspreis **August Kadesch, Langgasse.** 6592

Ein einspänniger **Fuhrwagen** mit Kasten-Einrichtung zum Vorderwagen ist zu verkaufen Langgasse 12. 6631

Ein **Confitmandenrod** zu verkaufen Röderstraße 35, Hinterhaus. 6633

Eine **Brille** (Nasenquetscher) wurde gefunden und kann abgeholt werden bei **Hexamer, Goldgasse 2.** 6501

Verloren

zwischen der Post und Nerostraße von Samstag auf Sonntag ein grauer **Filzhut**. Gegen Belohnung abzugeben Nerostraße 18, Parterre. 6596

Ein **Charivari** mit einer kleinen goldnen Kette wurde aus der Webergasse bis durch die Trinkhalle verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Curanlage 4. 6573

Ein weiß und roth karrierter **Kinderstrumpf** und ein blauer **Schuh** sind am Dienstag Mittag auf der Platterstraße verloren worden. Abzugeben Taunusstraße 28 im 4. Stock. 6593

Eine geübte **Buzmacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. N. E. 6376

Einige solide Mädchen können das **Kleidermachen** erlernen bei

Geschw. Kunz, 6 große Burgstraße 6. 6470

Einige Mädchen können das **Buzgeschäft** erlernen bei

F. E. Schurdt, Kochbrunnenplatz. 6562

nebst dem Unterricht auch das Nähen zu lehren. 6562

Eine gelübte Blückerin sucht Beschäftigung. Näheres Exped. 6536
 Ein Mädchen wünscht das Spezeret-Geschäft zu erlernen. Näh. Exp. 6567
 Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näh. Schacht-
 straße 13. 6563
 Eine ganz perfecte Feinbüglerin wird sogleich gesucht. Näh. Exp. 6606
 Einige tüchtige Näherinnen werden gesucht bei Tapezieren. Jung. Sankt-
 gasse 14; auch kann daselbst ein Junge in die Lehre treten. 6607

Stellen-Gesuche.

Eine Kammerjungfer mit guten Zeugnissen versehen, die perfect das Kleider-
 machen versteht, sucht Stelle. Adressen beliebe man in der Exped. ds. Blts.
 abzugeben. 6421

Ein Stubenmädchen, welches gut nähen und bügeln kann, noch nicht bei
 Kindern war und gute Zeugnisse besitzt, sowie ein junger Mensch von 17—20
 Jahren werden gesucht. Näh. kl. Burgstraße 2 von 11—2 Uhr. 6230

Auf Pfingsten wird ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches gut kochen kann.
 Wo, sagt die Expedition. 6488

Friedrichstraße 32, Hinterhaus links, wird ein einfaches Mädchen auf gleich
 gesucht. 6525

Ein starkes Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Nerostraße 19a. 6528

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse hat,
 wird gesucht Wilhelmstraße 2. 6447

Ein junges Frauenzimmer aus sehr anständiger Familie
 wünscht sich zur Pflege und Gesellschaft einer älteren
 noblen Dame zu placiren, würde auch mit auf Reisen
 gehen. Gef. Franco-Offerten unter P. P. nimmt die
 Exped. entgegen. 6411

Ein tüchtig gewandtes Zimmermädchen, welches längere
 Jahre auswärts in Hotels war, gute Zeugnisse hat, mit
 Fremden umgehen und serviren kann, wünscht sofort eine
 Stelle. Näheres Langgasse 29, 2 St. 6575

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt,
 wünscht zum 1. Mai bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Heiden-
 berg 18, Hinterhaus. 6578

Une femme de chambre bien recommandée (de Courlande) parlant le russe,
 désirerait rentrer en Russie avec une famille qui aurait besoin de ses
 services en voyage. S'adresser Bahnhofstrasse No. 12, parterre de
 10 h. à midi tous les jours. 6564

Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches noch nicht bei fremden
 Leuten war, nähen, bügeln und alle Hausarbeit verrichten kann, wünscht eine
 Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Eintritt am liebsten gleich. Zu
 erfragen Häfnergasse 5. 6544

Ein braves, fleißiges Mädchen sucht auf gleich eine Stelle als Hausmädchen
 oder zu Kindern. Näh. in der Exped. 6549

Ein Mädchen, das gut kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird sofort
 gesucht. Näh. in der Expedition. 6552

Ein gebildetes Mädchen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle
 als Zimmer- oder feines Hausmädchen; derselben stehen die besten Empfeh-
 lungen zur Seite. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen bei
 Frau Petri, Meißnergasse 32. 6560

Ein anständiges Mädchen, welches immer in Hotels ersten Ranges als Zimmernädchen war, wünscht wieder eine ähnliche Stellung und kann gleich eintreten. Zu erfragen bei Frau Petri, Metzgergasse 32. 6560

Eine gefesselte Person wird zur Beaufsichtigung der Zimmer und der Leinwand gesucht Schillerplatz 1. 6582

Ein reinliches Mädchen, zu aller Arbeit willig, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Exped. 6595

Eine perfecte Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht; ebenso wünschen einige tüchtige brave Hausmädchen ordentliche Stellen. Näh. Ellenbogengasse 10, Parterre. 6588

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht Stelle. Näh. bei Opticus K n a n s, Lehrstraße. 6587

Ein reinliches Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Marktplatz 3, im Vorderhaus links. 6598

Ein junges, braves Mädchen aus dem Rheingau, welches noch nicht hier gedient hat, im Nähen und allen Handarbeiten erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle zu zwei erwachsenen Kindern oder zu einer stillen Familie, am liebsten zu Fremden und kann sogleich eintreten. Näheres Heidenberg 4 bei J. Müller. 6599

Ein anständiges, reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, wünscht eine Stelle auf Anfang Mai. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 7, 2 Stiegen hoch. 6603

Eine gewandte Jungfer, welche perfect englisch spricht, sowie Kleidermachen und alle feinen Handarbeiten gründlich versteht, und schon 10 Jahre in Amerika war, sucht bei einer Familie ein Unterkommen, welche wieder nach Amerika geht. Die besten Zeugnisse sind in ihrem Besitze. Wer, sagt die Exp. 6602

Ein starkes Mädchen vom Lande, das aller Arbeit vorstehen kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Heidenberg 10, Hinterhaus, bei Hrn. Nikolay. 6618

Ein Mädchen, das zu aller Arbeit willig ist und etwas kochen kann, wird gesucht Schwalbacherstraße 14, Bel-Etage. 6626

Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann gleich oder später eintreten. Näh. Kirchgasse 31, 1 Stiege hoch. 6630

Ein perfecte Köchin findet mit 1 Juni d. J. im „Prinz von Preußen“ zu Schlagenbad gegen gutes Salair Engagement. Nur eine solche mit guten Zeugnissen kann Berücksichtigung finden. 6615

Ein braver Junge kann das Sattlergeschäft erlernen bei Sattlermeister Fr. Becker, Ranggasse 40. 6384

Einem ordentlichen, braven Jungen ist Gelegenheit geboten, ein schönes und gutes Geschäft unentgeltlich zu erlernen. Wo, sagt die Exp. 5427

Ein zuverlässiger Schreiner findet dauernde Beschäftigung mit Fußtaseln fertigen. Näh. Exped. 6152

Ein tüchtiger Tagelöhner wird gesucht Goldgasse 23. 6372

Ein Diener, ein Kutscher und eine Köchin, welche schon bei Herrschaften waren und gute Zeugnisse besitzen, werden gesucht; ebenso ein braver Junge zu kleinen Pferden. Näh. Exp. 6440

Ein braver Junge kann unter sehr günstigen Bedingungen das Tapezier-Geschäft erlernen. Näheres bei Heinrich Sternitzki, Tapezierer. 6348

Zwei kräftige Weibhinderjungen finden bei guter Behandlung Sommer- und Winterarbeit. Näh. Kapellenstraße 1. 6461

Als Druckerlehrling

Wird ein stämmiger Bursche von 15—16 Jahren von hiesigen ordentlichen Eltern, gegen einen angemessenen Wochenlohn von uns gesucht. 6504

W. Friedrich's Buchdruckerei,
Webergasse 36.

Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen Kirchgasse 25. 6121

Ein junger Mann vom Lande sucht Stelle als Diener und Ausläufer. Näheres Exped. 6577

Stelle-Gejuch.

Für einen Kellner-Lehrling von auswärts, welcher bereits 1 Jahr seiner Lehre bestanden, gut empfohlen wird, wird wegen Aufgabe des Hotels eine anderweitige Stelle gesucht. Das Näh. in der Exp. 6538

Ein gefitteter Junge hat Gelegenheit die Conditorei, unter günstigen Bedingungen, gründlich zu erlernen. Näheres bei

A. Junker,
Conditior in Frankfurt a. M.

Ein Junge kann in die Lehre treten bei 6625
Häfner M o l l a t h, Michaelsberg 19.

Ein Diener mit guten Zeugnissen versehen sucht eine Stelle. Näh. Heidenberg 19, im Laden. 6608

Zwei Wochenschneider gesucht. Näh. Expedition. 6611

Für Schneider.

Mehrere tüchtige Arbeiter finden gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung Webergasse 16. **M. Seckbach.** 6632

Kleine Burgstraße 7 ist ein schönes Dachlogis zu vermieten. 6570

Gaulbrunnenstraße 10, Bel-Etage, rechts, möbl. Zimmer zu verm. 4528

Goldgasse 15 ist ein heizbares Stübchen an eine Person zu verm. 6484

Heidenberg 10 ist ein Dachlogis an stille Leute zu vermieten. 6576

Helenenstraße 14 ist die Mansardwohnung, Frontspitze, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, sodann ein Logis im Hinterhaus auf den 1. Juli zu vermieten. 6405

Kirchgasse 25 im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6612

Louisenstraße 27 ist eine geschlossene Parterre-Wohnung von vier Piecen sofort zu vermieten. 6124

Mauergasse 6, Bel-Etage, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6410

Nerostraße 24 sind 2 Logis im Vorderhaus auf gleich oder später zu vermieten. 6213

Rheinstraße 16

ist die elegant möblierte Bel-Etage, 6—9 Zimmer und Küche enthaltend, vom Mai an zu vermieten. Auch kann Stallung und Keller dazu gegeben werden. 6580

Röderallee 28, Bel-Etage, sind 2—3 möblierte Zimmer zu verm. 6586

Wohnungs-Vermiethung.

Eine elegant möblierte Herrschafts-Wohnung von 8 Zimmern, Küche &c. mit allem Comfort versehen, in schönster Stadtlage, ist wegen Abreise der Familie vom Monat Mai an auf diese Saison zu vermieten durch Herrn **Baumann, Bahnhofstraße 10.** 6469

Nähe den Bahnhöfen, Parterre, ist Zimmer und Cabinet, gut möblirt, zu vermiethen; ebenso ein schönes Man-
sardezimmer dazu oder einzeln. Näh. Exp. 6445

Ein großes, freundliches Zimmer, möblirt, ist zu vermiethen. Näh. Exp. 5048

A sous-louer de suite un salon et une chambre à coucher bahnhof-
strasse No. 12 rez de chaussée. S'adresser sur les lieux mêmes de
10 à midi tous les jours. 6565

Ein möblirtes Zimmer ist monatlich zu 6 fl. zu vermiethen. Näh. Exp. 6559

Es ist eine Werkstätte mit Logis an einen Schlosser oder Küfer zu vermiethen.

Das Näh. in der Exped. 6514

Salzgasse 8 ist eine halbe Scheune und ein Stall zu vermiethen. 6624

Heidenberg 1 im Hinterhaus können Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6606

Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten per Monat 16 fl. Näh. Exp. 6157

Zwei Schüler können in einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten;
Nachhilfe und Übung im Französischen u. wird geboten. Näheres sagt die
Exped. 6225

Zwei Schüler einer hiesigen Lehranstalt können zu
mäßiger Preise bei einer achtbaren Familie Kost und
Logis erhalten. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition
dieses Blattes. 6343

Ein Gymnasiast

kann in einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 6432

Heidenberg 31 können 3 Arbeiter Kost und Logis erhalten. 6574

Wiegergasse 30 können Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6556

Steingasse 30 können 4 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6594

Arbeiter können Logis erhalten Faulbrunnenstraße 10, 2. Stiegen hoch. 6604

Ein anständiger Mensch kann ein Stübchen erhalten; auf Verlangen wird die
Kost dazu gegeben. Näh. Exp. 6621

Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten per Monat 16 fl. N. Exp. 6612

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, im 3. St. 6612

Asien-Verhandlung im II. Quartal 1866.

Verhandlung vom 17. April:

Der wegen Schriftfälschung angeklagte Karl Kuhmichel von Wiesbaden
wurde von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe
zu einer Zuchthausstrafe von 7 Jahren, sowie zur Entschädigung der Verletzten
unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Verhandlung vom 18. April:

Die wegen Mords angeklagte Karoline Krahn von Erbach, Herzogl. Amts-
Elzville, wurde von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem
Assisenhofe zu einer lebenslänglichen Zuchthausstrafe unter Niederschlagung der
Untersuchungskosten verurtheilt.

Heute Donnerstag den 19. April:

Anklage gegen Johann Karl Schmidt von Springen, H. Amts Langen-
schwalbach, 28 Jahre alt, Tagelöhner, wegen Widersehung und Körperver-
letzung, und gegen Wilhelm Schmidt von da, 20 Jahre alt, Zimmermann,
wegen Widersehung und Dienstehrenkränkung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Schröder.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Küpper.

Verteidiger: Herr Procurator Dr. Brück.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: Graf Essex. Trauerspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.

Graf Essex: Herr v. Ernst, vom Stadttheater in Hamburg, als Gast.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von M. G. Sellenberg.